

mein schönes **Land**



30 Seiten
**kreative
Ideen**

GUTES BEWAHREN · SCHÖNES ENTDECKEN

MAI/JUNI 2026 · 5,20 €



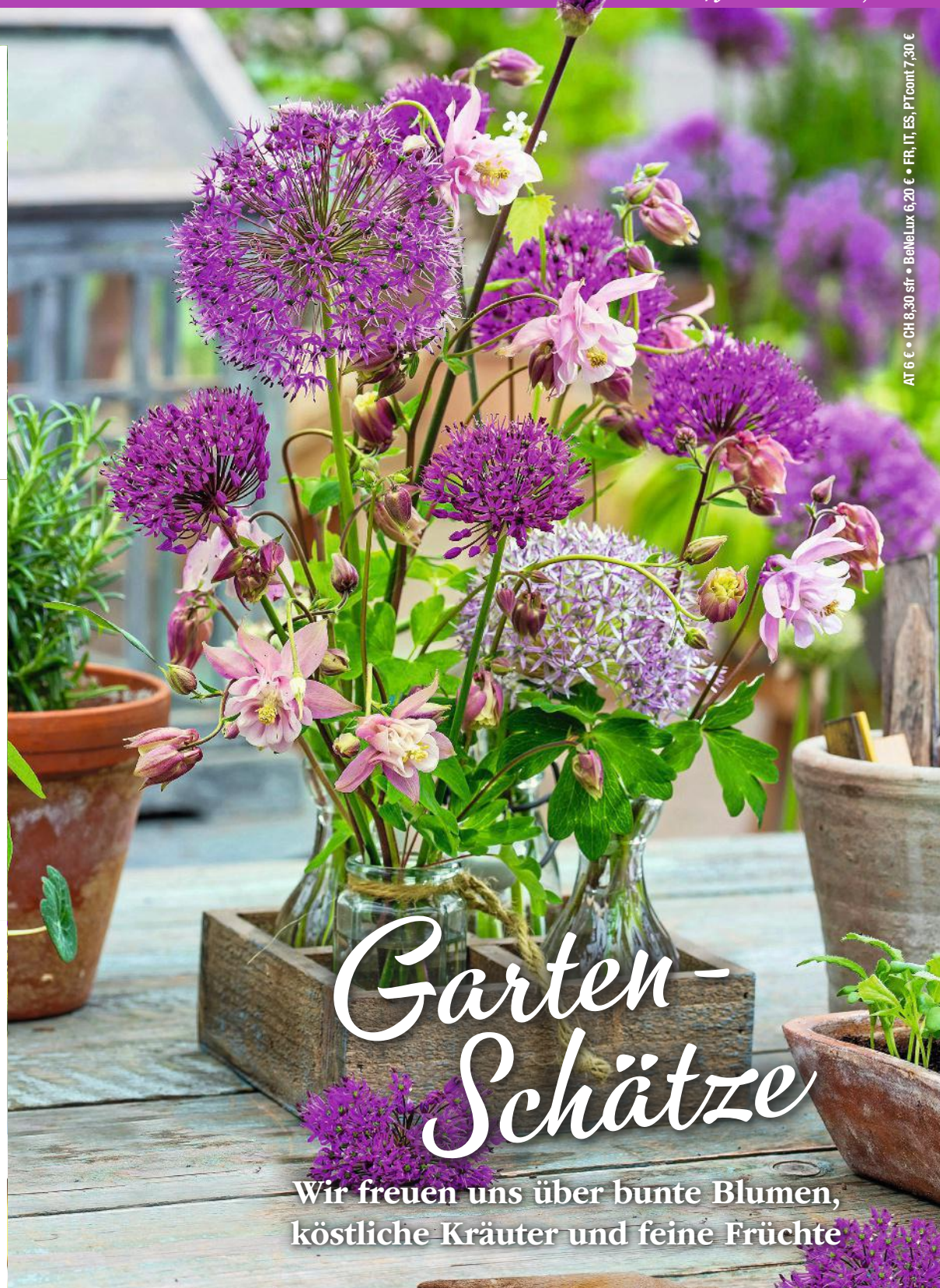
Leckere Rezepte mit
frischen Erdbeeren



Tier des Jahres 2026:
Liebenswerte Rothirsche



Selbst gemacht: Clevere
Ideen mit Wachstüchern



Garten- Schätze

Wir freuen uns über bunte Blumen,
köstliche Kräuter und feine Früchte

Ab sofort
im
Handel!



Jetzt Ihren Vorteil sichern
und online bestellen:
landgarten-abo.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

während meiner Kindheit unternahmen wir regelmäßig Ausflüge in die Eifel. Eines meiner liebsten Ziele war dabei das Damhirschgehege im Tierpark. Weiß gepunktet und anmutig brauchten die Vierbeiner bloß in der Sonne zu liegen oder über die Wiese zu schreiten, um mich zu faszinieren. Auch heute noch schaue ich ihnen gern zu – ganz im Gegenteil zu meinem Hund. Zu verführerisch duftet der angrenzende Wald mit seinen „wilden“ Bewohnern, den Rehen. Schon oft sind wir ihnen begegnet. Ruhig auf dem Weg stehend, eilig darüber hinwegspringend oder kaum sichtbar zwischen den Bäumen äsend.

Welche Tiere ich hingegen noch nie gesehen habe, sind Rothirsche. Kein Wunder, da sie sich bei Tag zumeist in scheuer Zurückhaltung üben und tief in die Wälder zurückziehen, wie Patrick Hahn ab Seite 96 schreibt. Um auf die stille und gefährdete Existenz dieser Art aufmerksam zu machen, wurde der Rothirsch zum Tier des Jahres ernannt. Mit etwas Glück ergibt sich vielleicht einmal eine Gelegenheit, ihm in freier Wildbahn zu begegnen. Etwa im Allgäu, während eines Ausflugs zu Roswitha Ganseneder-Lotters Kräuterwerkstatt, oder im norddeutschen Ambergau.

Selbst im heimischen Garten oder in der nahen Umgebung lassen sich spannende, wenn auch kleinere Naturentdeckungen machen. Darunter Symbiosen wie jene von Hummel und Fingerhut, heilsame Pflanzenschätze wie Odermennig und Schafgarbe, schöne Blütenkombinationen wie kletternde Rosen und Clematis oder kulinarische Klassiker wie Erdbeeren, die wir in zahlreichen Sorten selbst anbauen können. Ihre kleinen Verwandten, die Wald-Erdbeeren, bleiben somit dem Wild vorbehalten, auf dass es noch lange durch Wiesen und Wälder streift und uns faszinierende Beobachtungen ermöglicht.

In diesem Sinne einen wunderbaren Frühsommer!
Ihre Miriam Sievert

Miriam Sievert

E-Mail: m.sievert@burda.com



[www.instagram.com/
meinschoenesland](https://www.instagram.com/meinschoenesland)

Inhalt

Mai / Juni 2026



122

Kräuterschätze aus dem Allgäu



54

Leckere Rezepte mit frischen Erdbeeren

Garten

- 20 Gartenglück in Ostwestfalen-Lippe
- 38 Natürlich schöne Schafgarbe
- 44 Garten-Praxis
- 47 Mondkalender
- 48 Mein Küchengarten: Erdbeerlust
- 72 Dem Himmel entgegen: Blühende Kletterpflanzen

Schönes & Kreatives

- 12 Bühne frei für Zierlauch
- 34 Floristik mit Helga: Pfingstrosen-„Törtchen“
- 60 Wachstücher herstellen und vielseitig einsetzen
- 82 Welch ein Duft: Deko-Ideen mit Flieder
- 120 Blümenträume für die Tafel

Rezepte

- 28 Saisonal genießen unter freiem Himmel
- 54 Frisch aus dem Garten: Saftig süße Erdbeeren
- 66 Küchenklassiker: Biskuit-Rolle
- 110 Leckere Mairübchen

Wohnen & Haushalt

- 78 Gartenmöbel pflegen



102

Malerisches Ambergau



28

Genießen unter freiem Himmel



60

Clevere Ideen mit Wachstüchern



86

Selbst gemachte Blütenseifen



38

Natürlich schöne Schafgarbe

Gesund leben

- 128 Odernennig hilft Hals und Rachen
- 134 Wohltuendes für die Haut

Natur & Tiere

- 6 Windmühlen: Auf die luftige Art
- 92 Traumpaare in der Natur
- 96 Wildtier des Jahres: Der Rothirsch

Land & Handwerk

- 86 Selbst gemachte Blütenseifen
- 116 Zu Gast im Holzdruck-Atelier
- 122 Kräuterschätze aus dem Allgäu

Region & Heimat

- 102 Malerisches Ambergau

Außerdem

- 10 Für Sie entdeckt
- 70 Neues & Nützliches
- 90 Unsere Bibliothek
- 140 Abo-Angebote
- 143 Service
- 144 Impressum
- 146 Vorschau

Die Titelthemen sind **farbig** gekennzeichnet



Die Klützer Mühle

Seit 1904 ist sie das Wahrzeichen des gleichnamigen Ostsee-Städtchens. Sie lohnt sich als Ausflugsziel, denn das Seebad Boltenhagen und die Küste sind nicht weit. Von der Restaurant-Terrasse der klassischen Galerie-Holländermühle mit umlaufendem Balkon bietet sich ein einmaliger Blick bis hin zum Meer



Windmühlen

Auf die luftige Art

Meist spürt man ihn, bevor man ihn hört.

**Dreht der Wind an den Mühlenflügeln,
wird er gar sichtbar. Windmühlen sind frühe
Meisterwerke der Landtechnik. Sie nutzen die
Kraft der Natur und prägen bis heute
bevorzugt norddeutsche Landschaften**



8

*Wind und Weite –
Mühlen markieren oft
die schönsten Orte*

Klug konstruiert
Das Besondere an
Holländermühlen ist
die drehbare Kappe,
die sich gegen den
Wind ausrichten lässt.
Dieses Exemplar
steht windbegünstigt
auf einer Anhöhe
im Rapsfeld



1 „Lady Devorgilla“ heißt die weiße Hochzeitsmühle in Gifhorn (Niedersachsen). Gibt sich ein Paar hier das Ja-Wort, drehen sich die Mühlenflügel. **2 Eine Kokermühle** gibt es im Rheinland nur einmal – in Geldern-Waldbeck. Als Weiterentwicklung der Bockwindmühle ist sie durch ihren geschlossenen Mühlensockel gekennzeichnet, in dem sich ein Großteil der Mechanik befindet. **3 Holzschindeln** bedecken die Mühle in Benz auf Usedom. Geheimtipp: Von hier aus genießt man den Blick über den Schmollensee und auf die Usedomer Schweiz. **4 Die Bockwindmühle**, bei der das Mühlwerk auf dem „Bock“ sitzt, einem hölzernen Stützgerüst, gilt als älteste Mühlenform Europas. Beispiel aus Beelitz (Brandenburg). **5 In Polderlandschaften** stehende Windmühlen wie diese dienten oft nicht der Mehlherstellung, sondern dem Antrieb von Pumpen, um Küstenwiesen zu entwässern. **6 Auf einer Landzunge** im Dortmund-Ems-Kanal liegt die Meppener Höltingmühle. Ins Inneren lockt heute ein Café. **7 Ein historischer Mühlstein** lehnt an dieser gemauerten Mühlenfassade im mecklenburgischen Woldegk. „Stadt der Windmühlen“ wird das Örtchen nicht umsonst genannt: Fünf Mühlen sind dort zu bestaunen. **8 Zahnräder aus Holz** greifen im Mühleninneren faszinierend ineinander. **9 Ein kleines Segelwindrad** richtet die Flügel von „Röckemanns Mühle“ in Porta Westfalica-Eisbergen stets optimal gegen den Wind



Weitere Informationen finden Sie im Serviceteil ab Seite 143



Für Sie entdeckt

Mai / Juni 2026

Quartett in Violett

In vier Vasen im rustikalen Holzkasten entfalten die Blütenbälle von Sternkugel-Lauch, Zierlauch 'Ostara' und Granat-Kugellauch ihre Pracht. Dazwischen setzt die Akelei zarte Akzente. Weitere Ideen mit Zierlauch finden Sie ab S. 12



Gewöhnlicher Feldrittersporn

Einst zierten seine blau-violetten Blüten Kornfelder im ganzen Land. Doch intensive Landwirtschaft hat den Feldrittersporn vielerorts verdrängt, sodass er heute als bedroht gilt. Umso kostbarer, wenn er dieser Tage wieder an Feldrändern aufleuchtet und Hummeln mit seinem Nektar lockt. Weitere Infos unter: www.loki-schmidt-stiftung.de

Behagliche Wiesenidylle

Der mintfarbene Picknickkorb „Balmora“ hält alles griffbereit, was wir für ein ausgiebiges Essen im Park oder Garten brauchen. Er bietet Platz für Geschirr und kleine Köstlichkeiten.

An seinen Seiten finden Decke und Sitzkissen Halt. Bestens vorbereitet lässt sich so jede Wiese in ein gemütliches Freiluft-Wohnzimmer verwandeln. www.hoff-shop.de



Neues aus unserer Land-Familie

Mein schöner Landgarten

In ihrer ganzen Schönheit eröffnet die Bart-Iris den Blütenreigen des Hefts, gefolgt von Schneeball-Pracht und „Slowflower“-Schnittblumen. Hinzu kommen Bauergärten, Naschpaprika und Spargel samt Rezepten sowie eine Reise an den Bodensee, wo eine Gärtnerin die Vielfalt der Natur zelebriert. **Jetzt im Handel.**



Sonderheft Küchengarten

In dieser Ausgabe dreht sich alles um Obst und Gemüse aus dem eigenen Anbau. Sie folgt dem Lauf der Jahreszeiten: von Kräutern und Tomaten im Frühling über Kletter- und Sommergemüse bis zur Obsternte im Herbst. Dazu gibt es wertvolle Praxistipps für Anbau, ökologische Düngung und einen gesunden Boden. Zahlreiche Rezepte komplettieren das Heft. **Ab dem 10. April im Handel.**